

Wolfgangsee Schifffahrt



1873 „stach“ erstmals der Raddampfer "Kaiser Franz Josef I." in den Wolfgangsee und wurde als "technische Errungenschaft" gepriesen. Das 33 m lange Nostalgieschiff war schon Star in zahlreichen Filmen und ist nach wie vor Teil der Flotte.

Heute zählt die Flotte sechs Motorschiffe mit dem Flaggschiff "Wolfgang Amadeus" an der Spitze. Das größte Schiff ist die "Österreich", sie fasst 365 Passagiere.

Schafberg Bahn



Die steilste Dampf-Zahnradbahn Österreichs führt seit 1893 von St. Wolfgang auf den Schafberg. In 40 Minuten überwindet sie 1190 Höhenmeter und 5,85 km. – Die Dampflok zählen zu den ältesten der Welt.

Anfang des 19. Jahrhunderts ließen sich noble Herrschaften von „Sesselträgern“ auf den 1.783 m hohen Gipfel tragen. Schon bald gab es 30 solche Sesselträger in St. Wolfgang.

Seit 1836 gibt es auf dem Schafberggipfel eine Schutzhütte, was die Besteigung mit Übernachtung noch romantischer machte. 1892 begannen die Bauarbeiten für die Schafbergbahn. Mit Hilfe von 350 italienischen Bauarbeitern und unzähligen Maultierlasten schaffte die Firma Stern & Hafferl die Pionierleistung in nur einem Jahr.

Auch nach über 100 Jahren ist der Erfolg der Schafbergbahn ungebrochen. Rund 600.000 Personen fahren pro Jahr mit der Schafbergbahn.

St.Wolfgang



St.Wolfgang wurde mit seinem Umland zu einer herausragenden Fremdenverkehrslandschaft und gewann auch hier Österreich weit durch großzügige Hotelneubauten immer mehr an Bedeutung. Dieser ehemalige kulturgeschichtlich einflussreiche Wallfahrtsort in herrlichster Lage, umgeben von der reizvollen seen- und waldreichen Salzkammergutlandschaft, zählt heute zu den bedeutendsten international bekannten Touristikgemeinden in Österreich.

Die großen Leistungen der letzten Jahre, der Verkehrsberuhigung durch den Tunnel, der Bau des Parkhaus neben dem großartigem attraktiven Kongreßzentrum "Michael Pacher Haus" von St.Wolfgang, haben dazu beigetragen, dass das Erbe der historischen Vergangenheit auch heute noch allen jenen zum Erlebnis wird, die darum wissen, dass man mit Herz und Verstand reisen sollte.



Kirche mit Altar von Michael Pacher



Das Gotteshaus gewann durch die Jahrhunderte vor allem durch die großartige Einrichtung, an Bedeutung. Der mächtige, 1481 fertiggestellte Flügelaltar Michael Pachers, der prachtvolle Barockaltar von Thomas Schwanthaler 1676 mit den Reliquien des hl. Wolfgang, sowie die 3 Altäre u. die Kanzel des großen Barockbildhauer Meinrad Guggenbichler, 1706 machen die Pilgerkirche zu einem außergewöhnlichen Kunstjuwel.

Geschichte des Hotels Weißes Rössl am Wolfgangsee

Seit mehr als 500 Jahren werden unterhalb der Wallfahrtskirche St. Wolfgang Gäste bewirtet. Der eigentliche Gasthof "Im Weißen Rössl" entsteht im Jahre 1878. Paul Johann Peter, Erbe der seit 1711 ortsansässigen Brauerfamilie Peter, erwirbt 1912 das "Weisse Rössl" und wird somit zum Gründer eines Familienunternehmens, dass inzwischen in der dritten Generation persönlich geführt wird.



1896 schreiben die Schriftsteller Oskar Blumenthal und Gustav Kadelburg während ihres Aufenthaltes im Weißen Rössl das romantische Lustspiel vom liebenden Oberkellner und der reschen Rösslwirtin. 1930 komponiert Ralph Benatzky die mitreißende Musik und am 8. November 1930 ist die Premiere der Operette "Im Weißen Rössl" im großen Schauspielhaus in Berlin. Seit damals galoppiert das Weiße Rössl, in viele Sprachen übersetzt, rund um die ganze Welt und berichtet von der Urlaubsromantik am Wolfgangsee.